

Teilnahme kostenlos: Workshop für junge Medienmacher im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag und die Bundeszentrale für politische Bildung lädt junge Journalisten im Alter von 16 bis 20 Jahren in den Herbstferien zu einem Workshop nach Berlin ein. Mitmachen können zum Beispiel Schülerzeitungsredakteure, Blogger oder freie Mitarbeiter von Tageszeitungen. Untergebracht werden die Teilnehmer in einem Hostel. Für Verpflegung ist gesorgt. Auch die Fahrtkosten werden übernommen.

Welche Chancen und Herausforderungen bringt das grenzenlose Miteinander der Europäischen Union. Hat die Mobilität durch die Eurokrise zugenommen? Welche Rolle spielen nationale und europäische Identitäten?

Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen setzt sich der Workshop „Generation grenzenlos – Welche Chancen eröffnet uns Europa“ auseinander, zu dem der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland 30 junge Journalistinnen und Journalisten vom 5. bis 11. Oktober nach Berlin einlädt.

Eine Woche lang können die Jugendlichen hinter die Kulissen des parlamentarischen und medialen Geschehens in der Hauptstadt blicken. Sie hospitieren in Redaktionen, lernen Hauptstadt-Journalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Veranstaltungszeitung.

Bewerben können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops. Eingereicht werden können Artikel, Video-/Audiobeiträge oder Fotoarbeiten. Nähere Informationen

zum Workshop und den Bewerbungsbedingungen finden sich auf der Homepage <http://www.jugendpresse.de/bundestag>.

Bei Bedarf können sich interessierte Jugendliche sich auch gern an den SPD-Abgeordneten Oliver Kaczmarek oder an den CDU-Abgeordneten Hubert Hüppe wenden. Beide rufen jetzt zur Teilnahme auf. Weitere Informationen zu Ihrem Wahlkreisabgeordneten finden Sie auch auf der Internetseite des Deutschen Bundestages <http://www.bundestag.de>.

Bewerbungsschluss ist der 21. Juli 2014.

VKU fährt Umleitung wegen Sperrung der Ebertstraße/Nordberg

Wegen der Sperrung der Ebertstraße/Nordberg werden ab Montag, 23. Juni, bis Montag, 7. Juli, die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“, „Am Stadion“, „In den Kämpen“ (nur R11, Richtung Oberaden) nicht bedient.

Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Ersatzhaltestelle „In den Kämpen“ an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.

Von Kirche zu Kirche radeln: Fahrradrundweg verbindet Gotteshäuser im Kirchenkreis

Er ist 105 Kilometer lang, überwindet 507 Höhenmeter und verbindet die Gemeinden zwischen Ruhr und Lippe: Die Rede ist vom Radrundweg durch den Evangelischen Kirchenkreis Unna. Er führt in einer großen Schleife zu den evangelischen Kirchen in der Region. Am 13. Juli wird die Route an mehreren Orten am Weg eröffnet, anschließend können Gruppen, Familien oder Einzelne von ihrer Kirche aus zu den anderen Kirchen radeln.

✘ Einer dieser Eröffnungsgottesdienste findet am 13. Juli um 11 Uhr in der Thomaskirche Overberge statt. Danach gibt es Grillwurst und Getränk für alle sowie eine gemeinsame Fahrt zur Christuskirche in Rünthe, am Kanal entlang zur Friedenskirche um schließlich zum Kaffeetrinken an der Lutherkirche in Oberaden zu enden. Die Christuskirche und Martin-Luther-Kirche sind an diesem Sonntag bis 17 Uhr geöffnet.

Die Route an einem Stück zu fahren wäre dabei eine sehr sportliche Herausforderung. „Aber das ist gar nicht nötig, auch schon auf einem Teilstück kann man ja viel erleben und benachbarte Kirchen anfahren“, erläutert Dietrich Schneider, Mitinitiator der Route aus dem Ev. Kirchenkreis. Gefahren wird auf Radwegen wie dem Ruhrtalradweg, der Hellwegroute oder dem neuen Seseke-Radweg.

Nicht nur für den Eröffnungstag ist die Route gemacht: „Wir würden uns freuen, wenn auch zukünftig Menschen sich einladen lassen und Natur, Kultur und unsere schönen Kirchen vom

Fahrrad aus erleben wollen“, so Schneider weiter. Ideen hierzu, wie Konfirmandentage auf dem Rad oder Sternfahrten zu besonderen Gottesdiensten gibt es bereits. Aber auch für den Familien- oder Gruppenausflug kann eine Kirche ja mal zum Ziel werden.

Damit die Route wirklich für Fahrradtouren von Jung bis Alt geeignet ist, war bei der Planung der Streckenführung der ADFC Ortsverein Unna beteiligt. Steigungen, wie aus dem Ruhrtal nach Opherdicke oder aus Fröndenberg hinaus, lassen sich jedoch nicht vermeiden. Wer es sportlich mag, wird gerade diese Abschnitte suchen. Dafür finden sich viele sehr flache Passagen eher im Nordteil der Route.

Um den Weg von Kirche zu Kirche zu finden, gibt es eine eigene Radkarte für die Strecke. Dort sind auch eine Kurzbeschreibung und die Öffnungszeiten jeder Kirche am Weg zu finden. Die Karte ist ab dem Eröffnungstag beim Kirchenkreis, in den Gemeindebüros und beim ADFC erhältlich. Auf der Internetseite www.kirchenradweg.de finden sich weitere Informationen, so zum Beispiel der Link zu den Daten für das Fahrradnavi.

Plätze frei: Tagesausflug zu den Karl-May-Festspielen

Für den Tagesausflug des Kinder- und Jugendbüros zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe am 16. Juli sind noch Plätze frei.

In diesem Jahr steht das Stück „Unter Geiern“ auf dem Programm. Den Gangsterboss Weller spielt der bekannte Schauspieler Martin Semmelrogge .

Die Geschichte spielt im Llano Estacado, einer Wüste zwischen

Texas und New Mexico, im Jagdgebiet der Komantschen. In den Schlupfwinkeln der Wüste versteckten sich eine Menge zwielichtiger Gestalten. Sie schlossen sich zu Banden zusammen, überfielen die Farmer, lockten Reisende in die Irre, überfielen sie, plünderten sie aus und töteten sie. Diese Banden wurden „Die Geier“ genannt. Bevor es Ihnen gelingt, die ganze Gegend zu terrorisieren, greifen Winnetou und Old Shatterhand ein. Gemeinsam legen sie den Banditen in einer spektakulären Aktion das Handwerk.

Weiter Infos gibt es hier.

Der Teilnehmerpreis beträgt 25 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Anmeldungen nimmt das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Elke Middendorf neue stellvertretende Landrätin des Kreises Unna

Den CDU-Fraktionsvorsitz im Bergkamener Stadtrat hatte Elke Middendorf mit der Kommunalwahl aufgegeben. Sie wurde am Dienstag vom neugewählten Kreistag neben Martin Wiggermann (SPD) zur neuen zweiten stellvertretenden Landrätin des Kreises Unna gewählt.



Neue Wahlperiode, neues Zeitalter: Im Kreistag wird der Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst realisiert. In der konstituierenden Sitzung appellierte Landrat Michael Makiolla in der Aula des Hellweg Berufskollegs an die Kreistagsmitglieder, sich daran zu

beteiligen.

Makiolla: „Nur dann werden wir in der Lage sein, die in Aussicht genommenen Einsparungsziele zu erreichen.“ Wenn alle Kreistagsmitglieder beim papierlosen Sitzungsdienst mitziehen, können pro Wahlperiode rund 43.500 Euro gegenüber der auf gedruckten Unterlagen fußenden Kreistagsarbeit eingespart werden.

Im ersten Kreistag nach den Kommunalwahlen ging es außerdem unter anderem um die Wahl der stellvertretenden Landräte und um die Ausschuss-Bildung.

Martin Wiggermann (SPD) bleibt erster stellvertretender Landrat, Elke Middendorf (CDU) wurde neu zur zweiten stellvertretenden Landrätin gewählt. Für den gemeinsamen Wahlvorschlag stimmten in geheimer Wahl 59 Kreistags-Mitglieder bei fünf Gegenstimmen und sechs Enthaltungen. Zuvor hatte sich der Kreistag einstimmig dafür ausgesprochen, die Zahl der stellvertretenden Landräte auf zwei zu reduzieren.

Der Kamener Wiggermann (SPD, Jahrgang 1956) ist Lehrer und sitzt seit 1998 im Kreistag. Middendorf (CDU, Jahrgang 1949) aus Bergkamen ist Technische Assistentin für Forstpflanzenzüchtung und seit 2009 Kreistagsmitglied.

Die künftigen Ausschüsse fußen auf einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU, Die Linke, GfL Lünen, UWG Selm, FDP und Piraten, der bei zwei Gegenstimmen angenommen wurde. Folgende freiwillige Ausschüsse werden gebildet: Ausschuss für

Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderung, Ausschuss für Bildung und Kultur, Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben mit einem Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten, Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz, Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität, Ausschuss für Natur und Umwelt, Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung, Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr. Die freiwilligen Ausschüsse haben jeweils 19 Sitze, der Unterausschuss elf. In der vorangegangenen Wahlperiode hatten die freiwilligen Ausschüsse noch 22 Sitze.

Pflichtausschüsse sind Kreisausschuss, Jugendhilfeausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss. Die Vorsitzenden werden in der nächsten Kreistagssitzung gewählt.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Kreistags hatte Landrat Makiolla zu Beginn der Sitzung insbesondere die neuen Kreistagsmitglieder willkommen heißen. Auf 29 der 70 Plätze gab es personelle Veränderungen. Makiolla unterstrich, dass in den kommenden Jahren schwierige und manchmal auch folgenreiche Entscheidungen zu treffen sein werden. Er mahnte: „Der Kreistag ist keine Schaubühne und nach dem Deutschen Kommunalverfassungsrecht genauso wie die Räte der Städte und Gemeinden kein Parlament, sondern Teil der Kommunalverwaltung, durch die die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft unter maßgeblicher Beteiligung der Bürgerschaft verwaltet werden.“

**Neuer Lehrgang für
Tagesmütter und Tagesväter**

beginnt!

Der Verein für familiäre Kinder-Tagesbetreuung sowie die Volkshochschulen Kamen und Bergkamen bieten einen neuen Lehrgang für Tagesmütter und Tagesväter. Wer Interesse hat, kommt zum Infoabend am 24. Juni ab 19 Uhr ins VHS-Haus, am Geist 1, in Kamen.

Auch die „große“ Politik hat inzwischen erkannt, was viele Familien ständig erleben: Berufstätigkeit und Kinderbetreuung sind in Deutschland nach wie vor schwieriger miteinander zu vereinbaren als in anderen europäischen Ländern, weil es nur wenig Betreuungsmöglichkeiten vor allem für Kinder unter drei Jahren gibt und die wenigen vorhandenen in ihren Betreuungszeiten oft nicht so flexibel sind wie es der Arbeitsmarkt, auf dem sich die Eltern behaupten müssen, erfordert. Die „Lücke“ zwischen den von Eltern nachgefragten Betreuungszeiten und den in den Einrichtungen möglichen schließen häufig Tagesmütter oder -väter.

Nachdem die VHS Kamen-Bönen bereits 14 mal mit großem Erfolg Lehrgänge zur Qualifizierung von Tagesmüttern bzw. -vätern durchgeführt hat, startet diesen Monat der 15. „Durchgang“, bei dem die VHS wiederum mit dem Verein für familiäre Kinder-Tagesbetreuung in Bergkamen und den Jugendämtern der Städte Kamen und Bergkamen sowie des Kreises Unna zusammenarbeitet.

Menschen, die als Tagesmutter oder -vater arbeiten wollen, sind in der Regel keine „pädagogischen Anfänger“, sondern haben sich in der täglichen Praxis im Umgang mit Kindern bereits vielfältige Kompetenzen erworben. Die Tagesbetreuung eines Kindes (oder auch mehrerer) erfordert aber darüber hinausgehende Fertigkeiten, Fähigkeiten und Wissen. Tagesbetreuung ist kein „Nebenbei-Job“, der neben der Tätigkeit im eigenen Haushalt und in der Familie „irgendwie so mitläuft“, Tagesbetreuung muss von der gesamten Familie mitgetragen werden. Ziel dieser qualifizierten Vorbereitung

auf eine Tätigkeit als Tagesmutter/-vater ist es, für ein stabiles, dauerhaftes Betreuungsverhältnis zu sorgen.

Das Konzept des Kurses sieht vor:

- Informationsabend am 24.06., 19.00 Uhr im VHS-Haus Am Geist 1 in Kamen: die Referentinnen, die im Lehrgang arbeiten werden, stellen sich selbst und das Lehrgangskonzept vor.
- Vorbereitungskurs am Freitag, 05.09. und Samstag, 06.09. zur Klärung von Fragen wie „Worauf lasse ich mich mit dem Lehrgang ein? Was bedeutet die Aufnahme eines Kindes für mich und für meine Familie? Wo könnten Schwierigkeiten auftreten? Kann und will ich das wirklich?“
- Danach geht's weiter mit „Erste Hilfe am Kind“ und Themen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Recht/Versicherung/Steuern, Gesundheit und Ernährung.

Der Unterricht wird dienstags und freitags am späten Nachmittag bzw. samstags stattfinden. Insgesamt umfasst der Lehrgang ca. 160 Unterrichtsstunden, je nach persönlichen Voraussetzungen müssen aber nicht alle „Bausteine“ absolviert werden. Im Frühsommer 2015 endet der Lehrgang, anschließend erhalten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen das Zertifikat des Bundesverbandes Kindertagespflege.

Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zum bereits erwähnten Informationsabend am 24. Juni um 19.00 Uhr im VHS-Haus Am Geist 1 in Kamen.

Weitere Infos beim Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V., Lüttke Holz 11, in Bergkamen, Tel.: 02307-280633 und im Internet www.famkitabe.de oder bei den beiden Volkshochschulen.

Verschiebung der Abfuhrtage wegen Fronleichnam

Durch den Feiertag Fronleichnam verschieben sich die Abfuhrtage für Bioabfall, Papier und Wertstoffe.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

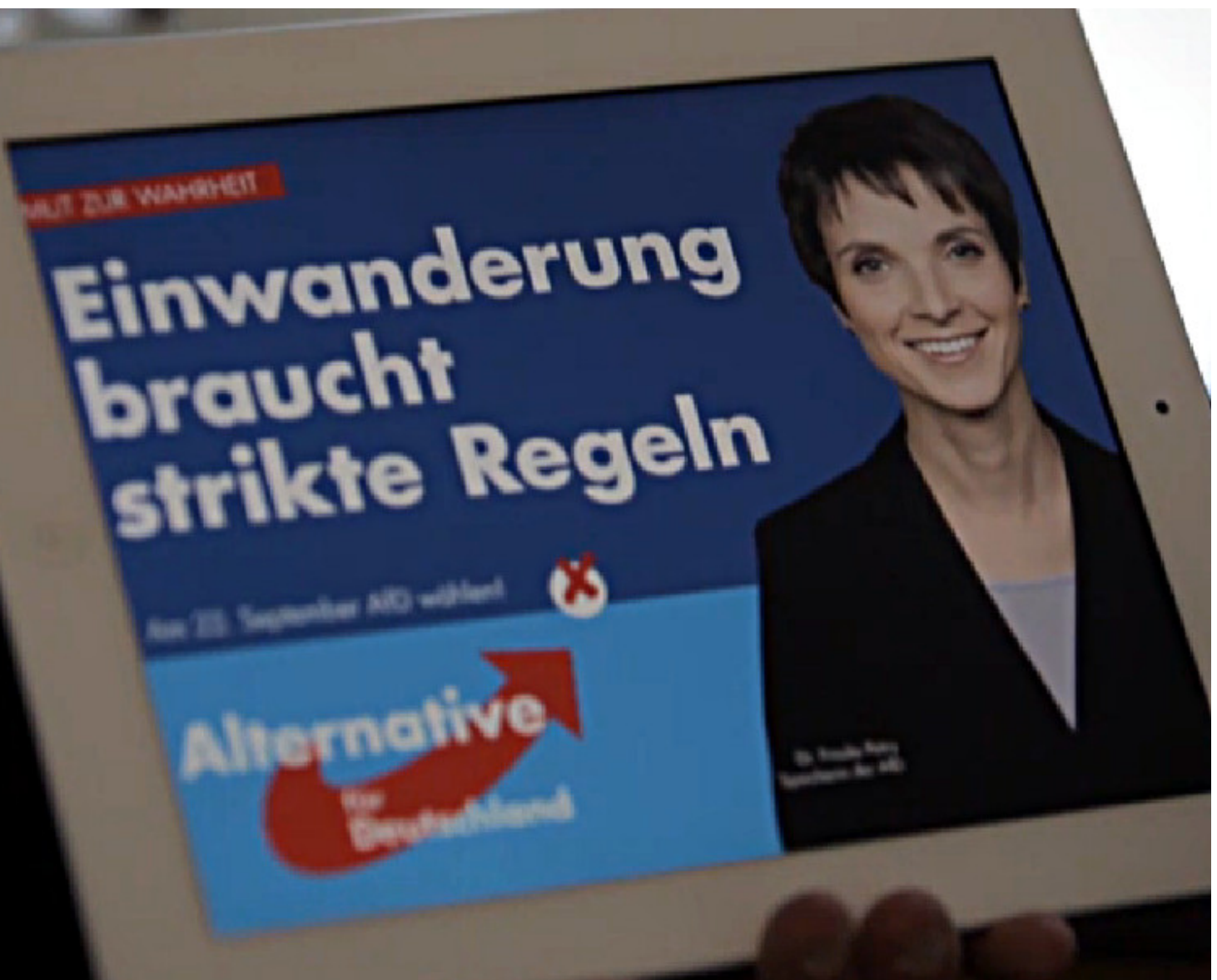
Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Montag	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Dienstag	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Mittwoch	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3
<i>Donnerstag</i>	<i>Fronleichnam</i>	<i>Keine Müllabfuhr</i>	
Freitag	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Samstag		Bezirk 10	Bezirk 5

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Ex-Bergkamenerin ist AfD-Bundessprecherin und pleite

Nach dem Ergebnis der jüngsten Europawahl wäre die AfD (Alternative für Deutschland) in Bergkamen die vierte politische Kraft. Was die meisten ihrer rund 1000 Wählerinnen

und Wähler hier vermutlich nicht wissen: Die Bundessprecherin und AfD-Spitzenkandidatin im sächsischen Landtagswahlkampf Frauke Petry ist eine Ex-Bergkamenerin.



Frauke Petry auf einem AfD-Wahlplakat.

Die gebürtige Dresdenerin kam 1992 nach Bergkamen und „baute“ 1995 ihr Abitur am Städtischen Gymnasium. Zu diesem Zeitpunkt waren sie und Sven Petry, ihr späterer Gatte, bereits ein Paar. Sie studierte Chemie und er Theologie. Seit 2010 lebt das Paar mit ihren vier Kindern in dem kleinen Dorf Tautenhain in der Nähe von Leipzig. Sven ist dort Pfarrer, Frau ist Geschäftsführerin einer Firma in der Chemiebranche.

Politisch steht Frauke Petry etwas im Schatten des anderen

Bundessprechers und AfD-Mitgründers Bernd Lucke. Zumindest was die Präsenz in den Medien betrifft, hat sich das seit ein paar Tagen geändert. Gegenüber der Zeitung „Die Zeit“ gestand Frauke Petry ein, dass sie kurz vor der Privatinsolvenz stehe. Das griffen andere Medien von Bild-Online bis hin zur TAZ freudig auf.

Pikant ist dieses Geständnis, weil auch die vor einigen Jahren von ihr gegründete Firma „PURinvent GmbH“ Ende vergangenen Jahres in die Pleite gerasselt ist. Die sich abzeichnende Insolvenz sei bewusst hinter den Termin der Bundestagswahl gezogen worden, ohne den legalen Weg zu verlassen, gestand die Pfarrersfrau auch. Dieses Desaster hätte doch zu arg an der wirtschaftspolitischen Kompetenz der AfD gekratzt. Ihre Firma ist inzwischen von einem Investor gekauft worden. Frauke Petry ist weiterhin ihre Geschäftsführerin geblieben.

Sachsen wird am 31. August den neuen Landtag wählen. Wahlforscher rechnen damit, dass die AfD zwischen sechs und sieben Prozent der Wählerstimmen erhalten wird. Die Ex-Bergkamenerin Frauke Petry ist die designierte Vorsitzende der AfD-Landtagsfraktion.

Schwangere und ihr Partner stehlen einen Kinderwagen

Die Dortmunder Polizei nahm am Dienstagmittag eine schwangere Frau und ihren Partner fest: Das Pärchen hatte einen Kinderwagen gestohlen.

Wie immer parkte die junge Mutter am Vormittag ihren

Kinderwagen vor dem Raum der Krabbelgruppe am Probststeihof in Dortmund. Nichtsahnend stellte sie nach der Gruppenstunde fest: Der Kinderwagen ist weg. Durch glückliche Umstände konnte das mutmaßliche Diebespaar wenig später gestellt und der Kinderwagen an die Besitzerin zurück gegeben werden.

Die 27-jährige Dortmunderin hatte ihren Kinderwagen zwischen 10 und 11 Uhr im Gebäude vor dem Raum der Krabbelgruppe abgestellt. Sie traute ihren Augen kaum, als dieser kurz darauf verschwunden war und brachte den Diebstahl direkt zu Anzeige.

Rund eine Stunde später entdeckte die bestohlene Dortmunderin ihren Kinderwagen zufällig bei einem Pärchen auf dem Ostwall in der Dortmunder Innenstadt wieder und rief die Polizei. Aufmerksame Mitarbeiter der DSW 21 hielten den 35-jährigen Dortmunder und seine schwangere 28-jährige Partnerin aus Dortmund noch bis zum Eintreffen einer Fahrradstreife der Polizei fest. Auf eine erste Befragung gab das Paar an, man habe den Kinderwagen bei einer unbekannt Person gekauft. Den derzeit vermissten Stoffelefanten, eine Schnullerkette sowie eine Wickelunterlage habe man nicht gesehen.

Dass dies offenbar eine Schutzbehauptung des Pärchens war, zeigte eine Durchsuchung der beiden mutmaßlichen Diebe. Der Polizeibeamte entdeckte in der Handtasche der 28-jährigen Tatverdächtigen den kleinen Stoffelefanten sowie die Schnullerkette, im Rucksack des Komplizen konnte die Wickelunterlage gefunden werden.

Gegen das bereits polizeibekanntes Paar wird nun ermittelt.

Die junge Dortmunderin konnte glücklicherweise ihren Kinderwagen sowie Wickelunterlage, Stofftier und Schnullerkette wieder mit nach Hause nehmen.

Hellblauer Ferrari mit Fahrzeugschein gestohlen

Das vergangene Wochenende wird ein 27-jähriger Schwede wohl so schnell nicht vergessen. Und das aus wenig erfreulichem Grund. Dem Mann wurde während eines Hotelaufenthaltes am Königswall in Dortmund-Mitte das Auto gestohlen. Und zwar nicht irgendeins. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Ferrari F 430 Spider F1.

Neu hat dieses Fahrzeug fast 200.000 Euro gekostet. Es wird nicht mehr hergestellt. Gebrauchtwagen dieses Typs sind zwischen 85.000 bis 100.000 Euro zu haben.

Der Mann hatte in einem Hotel übernachtet und seinen Wagen zwischen Sonntagnachmittag (15. Juni) und Dienstag (17. Juni) in einer Parkbox am Königswall abgestellt. Am Dienstag gegen 11 Uhr stellte er jedoch fest, dass das Auto – mitsamt dem darin befindlichen Fahrzeugschein – gestohlen wurde.

Das Kabriolett Ferrari F 430 Spider F1 ist hellblau.

„Haben Sie zur Tatzeit verdächtige Beobachtungen gemacht oder können Sie Angaben zu möglichen Tätern machen?“, fragt die Polizei, die jetzt nach Zeugen sucht. Sie werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst der Polizei in Dortmund unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441 zu melden.

Polizei sucht mit Foto einen Schlüsseldieb

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Kreispolizeibehörde Unna nun Lichtbilder eines noch unbekanntes Mannes.



Wer kennt diesen Mann?

Er wird verdächtig, am 28. Dezember 2013 einen Schlüssel aus einem Büro des Katholischen Krankenhauses in Unna entwendet zu haben. Dabei wurde der Mann von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen. Die Polizei fragt: Wer kennt die abgebildete männliche Person? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0.